

B e s c h l u s s v o r l a g e

Betreff: Vergabe der Leistung zur Kampfmittelsondierung für die Erschließung des Bebauungsplangebietes „Crimmitschauer Straße, Teilgebiet V“

Einreicher: Bauamt

Beratungsfolge	Ausschuss	am	Abstimmung	
	12. Tagung Techn. Ausschuss	12.09.2017	Ja-Stimmen	
			Nein-Stimmen	
			Stimmenthaltung	
Beratungsstatus	öffentlich/ beschließend			

Beschlussvorschlag:

Der Technische Ausschuss des Stadtrates Schmölln beschließt in öffentlicher Sitzung:

Im Ergebnis der beschränkten Ausschreibung wird die Kampfmittelsondierung für die Erschließung des Bebauungsplangebietes „Crimmitschauer Straße, Teilgebiet V“

an die

Heinrich Hirdes Kampfmittelräumung GmbH
Stahnsdorfer Straße 106
14513 Teltow

mit einer Angebotssumme von

20.825,00 € (incl. 19 % Mwst.)

vergeben.

Sachdarstellung:

Inhalt der Ausschreibung:

Gegenstand der Ausschreibung vom 07.08.2017 sind Leistungen der Kampfmittelsondierung im Rahmen der Erschließung des GI „Crimmitschauer Str. TG V“ in der Stadt Schmölln.

Wahl des Verfahrens

Die Leistungen der Kampfmittelsondierung werden im Zuge einer beschränkten Ausschreibung vergeben. Eine Vergabe von gewerblichen Dienstleistungen durch das o.g. Verfahren ist gemäß ThürVVöA bis zu einem geschätzten Auftragswert von 50.000 € ohne weitere Einzelbegründung zulässig.

Schätzung Nettoauftragswert:

Die Schätzung des Nettoauftragswertes wird anhand von Erfahrungswerten vorgenommen.

Größe der zu untersuchenden Baufläche:	151.000 m ²
Untersuchungskosten pro m ² :	0,25 €
Kosten Vor- u. Nachbereitung (pauschal):	2.500 €
<u>Gesamtkosten:</u>	<u>40.250 €</u>

Im Zuge der Angebotsabfrage wurde neben den o.g. Leistungen, die in die Schätzung des Nettoauftragswertes eingegangen sind, auch Bedarfspositionen zur baubegleitenden Kampfmittelräumung und zur Bergung eines Verdachtskörpers abgefragt. Da diese Leistungen jedoch nur im Falle eines Fundes von Kampfmitteln beauftragt werden, sind deren Kosten nicht für eine Schätzung des Nettoauftragswertes relevant.

Vergabevorschlag:

Auf Basis der Aufgabenstellung bat die Stadt Schmölln folgende vier Firmen um Abgabe eines Angebotes bis zum 24.08.2017, 10:00 Uhr:

Dynasafe Kampfmittelräumung GmbH
Brandenburg Park
Seestraße 35 b
14974 Ludwigsfelde/Genshagen

Tauber Delaborierung GmbH
In der Hochstedter Ecke 2
99098 Erfurt

Heinrich Hirdes Kampfmittelräumung GmbH
Stahnsdorfer Straße 106
14513 Teltow

SeaTerra GmbH
An der Trift 21
16348 Wandlitz

Bis zum Ende der Eingangsfrist reichten alle vier Firmen Angebote bei der Stadt Schmölln ein. Die Submission fand im Anschluss der Eingangsfrist im Ratssaal der Stadt Schmölln statt.

1. Wertungsstufe: Formale Prüfung der Angebote

1.1 Durchsicht der Angebote

- Bieter Nr. 1 Heinrich Hirdes Kampfmittelräumung GmbH, Teltow
- Bieter Nr. 2 Dynasafe Kampfmittelräumung GmbH, Ludwigsfelde/Genshagen
- Bieter Nr. 3 SeaTerra GmbH, Seevetal
- Bieter Nr. 4 Tauber Delaborierung GmbH, Erfurt

1.2 Fehlender Preis

In allen Angeboten waren alle Preise angegeben.

1.3 Ausschluss von Angeboten

Alle vier Angebote die rechtzeitig eingingen, bleiben in der Wertung.

2. Wertungsstufe: Rechnerische und inhaltliche Prüfung

Die Angebote sind entsprechend den Vorgaben inhaltlich und rechnerisch korrekt erstellt worden.

Es wurden keine Nebenangebote abgegeben.

3. Wertungsstufe: Eignungsprüfung

3.1 Verfahrensweise

Die geforderten Nachweise und Erklärungen sind von allen Bietern vollständig vorgelegt worden.

3.2 Ausschluss

Es wurde kein Angebot ausgeschlossen.

3.3 Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit der Bieter

Die Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Eignung der Bieter war zum Zeitpunkt der Angebotsabforderung bekannt.

Die eingegangenen Angebote wurden gemäß den Anforderungen der Verdingungsunterlagen überprüft.

3.4 Ausscheiden von Angeboten nicht geeigneter Bieter

Alle eingereichten Angebote verbleiben in der Wertung.

4. Wertungsstufe: Wertung der verbleibenden Angebote

Übersicht der Honorarangebote (geprüft):

	Nr. 1	Nr. 2	Nr. 3	Nr. 4
	Heinrich Hirdes GmbH	Dynasafe GmbH	SeaTerra GmbH	Tauber Delab. GmbH
Auftragspositionen				
Pos. 01 netto	890,00 €	1.875,00 €	2.500,00 €	2.700,00 €
Pos. 02 netto	16.610,00 €	48.320,00 €	181.200,00 €	34.730,00 €
Summe netto	17.500,00 €	50.195,00 €	183.700,00 €	37.430,00 €
MwSt. 19%	3.325,00 €	9.537,05 €	34.903,00 €	7.111,70 €
Summe brutto	20.825,00 €	59.732,05 €	218.603,00 €	44.541,70 €
Bedarfspositionen				
Pos. 03 netto	2.818,80 €	2.600,00 €	2.320,00 €	2.560,00 €
Pos. 04 netto	7.100,00 €	7.660,00 €	7.500,00 €	9.450,00 €
Summe netto	9.918,80 €	10.260,00 €	9.820,00 €	12.010,00 €
MwSt. 19%	1.884,57 €	1.949,40 €	1.865,80 €	2.281,90 €
Summe brutto	11.803,37 €	12.209,40 €	11.685,80 €	14.291,90 €
Gesamt brutto	32.628,37 €	71.941,45 €	230.288,80 €	58.833,60 €

4.1 Beurteilung der Preise

Die Angemessenheit der Angebotspreise wurde geprüft und verglichen. Ein Angebot liegt weit über der Kostenschätzung, dieses ist als Ausreißer zu werten. Die drei verbleibenden Angebote liegen im Bereich der Kostenschätzung.

4.2 Wettbewerbsbeschränkendes Verhalten/Preisabrede

Es wurden keine Feststellungen oder Anhaltspunkte für ein wettbewerbsbeschränkendes Verhalten festgestellt.

4.3 Unerwartet hohe Preise

Bieter Nr. 3, Fa. SeaTerra GmbH, Wandlitz hat einen unangemessen hohen Angebotspreis abgegeben. Das Angebot verbleibt als Ausreißer in der Wertung, da den Zuschlag ein anderer Bieter erhalten wird.

4.4 In die engere Wahl kommende Angebote

Die Angebotspreise sind bis auf das Angebot des Bieters Nr. 3, wie in Punkt 4.3 erwähnt, angemessen und lassen eine einwandfreie Ausführung einschließlich Haftung für Mängelansprüche sowie eine wirtschaftliche und sparsame Verwendung der Mittel erwarten.

4.5 Feststellung des wirtschaftlichsten Angebotes

Wir schlagen vor die Leistung der Kampfmittelsondierung an Bieter Nr. 1, die Heinrich Hirdes Kampfmittelräumung GmbH aus Teltow mit der Angebotssumme der Auftragspositionen 01 und 02 von 20.825,00 € brutto, zu vergeben

Da die Bedarfspositionen 03 und 04 nur in dem eher ungewissen Fall eines Fundes von Kampfmitteln zu beauftragt sind, werden deren Kosten nicht für die Feststellung des wirtschaftlichsten Angebotes zugrunde gelegt.

im Auftrag

Reiner Erlor
Amtsleiter Bauamt